

Mein Weg mit Jesus – Berufung des Matthäus – Mt 9, 6-9

Text

Darauf sagte Jesus zu dem Gelähmten: Steh auf, nimm deine Tragbahre, und geh nach Hause! Und der Mann stand auf und ging heim. Als die Leute das sahen, erschrakten sie und priesen Gott, der den Menschen solche Vollmacht gegeben hat. Als Jesus weiterging, sah er einen Mann namens Matthäus am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Da stand Matthäus auf und folgte ihm. (Mt 9, 6-9)

Bild

Die Zusage für meine Traumstelle, für den Job, der so ganz meins ist.

Bitte

Offen zu sein für einen noch einmal neu ergehenden Ruf Jesu

Punkte

Ich stelle mir einen Menschen vor, der alles verkörpert, was ich bewundere – ethisch, fachlich, spirituell... – und der eine sehr wichtige und einflussreiche Position einnimmt. Dieser Mensch kommt auf mich/uns zu und fragt mich/uns, ob ich/wir als (Junior-)Partner*in in seine Tätigkeit bzw. in sein Engagement einsteigen möchte/n. Ich achte auf die Empfindungen, die sich in mir einstellen.

Auf Nachfrage präzisiert er*sie, dass es so ausgestaltet sein wird, dass ich/wir alles mit ihm*ihr teilen: Erfolg und Risiko, Anstrengung und Anerkennung. Es ist sein*ihr Projekt und es wird unser gemeinsames Projekt. Ich/wir werden wesentlich mitgestalten können, wie es weiter geht. Es ist echte Partnerschaft.

Ich übertrage alle diese Erwägungen auf Jesus Christus, der mich fragt: „Willst Du mit mir gehen – in echter Partnerschaft und auf echte Partnerschaft hin?“

Kolloquium

Ich erzähle Christus, was mich bewegt hat

Wenn es für mich passt, spreche ich auch meinerseits ein Angebot aus bzw. einen „Einstieg in die Verhandlungen“ – mit den für mich passenden und notwendigen Präzisierungen und Bedingungen.

Ich horche, was er mir/uns sagen wollen könnte.